

KENNEL BACH informiert



Ausgabe Nr. 97 - September 2019

www.kennelbach.at

AUS DEM INHALT

- **Rückblick und Ausblick**
- **Postamt wieder geöffnet**
- **Seniorenbörse**
- **Einladung zum Carsharing**
- **Das war der Ferienspaß**
- **Tolles Dorffest 2019**
- **Aktive Jugendliche**
- **Konsumentenerhebung**
- **Neue Fußballsaison**

Kennelbach ist  Gemeinde

Kinderhaus Kennelbach: Wir laden zum Eröffnungsfest ein

104 Mädchen und Buben sind mit Beginn des Schuljahres in unserem Kinderhaus in ein gewiss ereignisreiches Jahr gestartet. Sie erleben Kleinkindbetreuung und Kindergarten mit Unterstützung von 23 engagierten Pädagoginnen.

Die Kleinen und die Großen (natürlich auch die Eltern und Familien der Kinder!) sollen Zeit haben, sich an die neue Situation zu gewöhnen. Deshalb wird die offizielle Eröffnungsfeier im Kinderhaus erst mit etwas Verzögerung stattfinden. So bleibt auch ausreichend Zeit und Gelegenheit, das Ereignis gut vorzubereiten.

Eröffnung am 5. Oktober

Vizebürgermeisterin Irmgard Hagspiel koordiniert gemeinsam mit den Vereinen und dem Team des Kinderhauses das Eröffnungsfest am **Samstag, den 5. Oktober 2019**, Das Kinderhaus ist an diesem Termin zwischen **10 und 18 Uhr** für alle Interessierten geöffnet.

Über das Detailprogramm informieren wir selbstverständlich rechtzeitig und ausführlich.

Kennelbach auf gutem Weg

Mit dem Kinderhaus sowie weiteren Initiativen, Projekten und Maßnahmen ist unser Kennelbach auf einem erfreulich guten Weg. Es zeigt sich immer wieder, dass der Zusammenhalt zu attraktiven Ergebnissen führt. Kennelbach nimmt die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ernst. So lässt sich beispielsweise eine Lösung für die Dorfstraße finden.

Die Jugend ist eingeladen und interessiert, sich einzubringen, das Ortsbild verdient Beachtung. Ein großes Anliegen ist der Schutz vor Hochwasser, hier sind schon wirksame Maßnahmen gesetzt worden. Dazu finden Sie Informationen auf den Seiten 2 bis 5.

Ihr Bürgermeister
Peter Halder



Pädagoginnen. Um die vielen Kinder im neuen Kinderhaus Kennelbach kümmern sich mit Leiterin Brigitte Rodriguez Lopez MEd weitere 22 Pädagoginnen um derzeit 104 Kinder. Im Bild das Team mit unserem Bürgermeister Peter Halder.

Mehr zum neuen Kinderhaus auf den Seiten 6/7

Kennelbach ist erfreulich gut unterwegs

Kinderhaus, Hochwasser, neue Homepage, Bürger-App und digitale Amtstafel

Unser Kennelbach ist auf einem erfreulich guten Weg. Gute Gemeinschaft, verschiedene Projekte und neue technische Möglichkeiten tragen zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei.

Das aktuellste Beispiel für diese positive Entwicklung ist unser neues Kinderhaus. Die Zustimmung der Eltern, die Freude der Kinder und das aufeinander eingestimmte Team der Pädagoginnen zeigen, dass sich das Vorhaben gelohnt hat.

Schutz vor Hochwasser

Vor dem Hintergrund des Klimawandels und den damit verbundenen regionalen Starkregenereignissen gewinnt der Hochwasserschutz noch mehr an Bedeutung. Gemeinsam mit den Nachbargemeinden wurde für die Bregenzregion ein Hochwasserkonzept entwickelt. Die Umsetzung hat bereits begonnen. Dabei gilt es, verschiedenes im Auge zu behalten: Sowohl Hochwasserschutz, Ökologie, Trink- und Grundwasser als auch Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten spielen eine wichtige Rolle.



Die digitale Amtstafel erleichtert den Gemeindekontakt.

Aber auch die Bäche in unserem Gemeindegebiet können bei Starkregen eine Gefahr darstellen. Vorsorglich wurde aus dem St. Wendelinsbach „i d'r Bäch“ bereits entfernt, was Überflutungen fördern könnte. Beim Dorfbach werden im Herbst dieses Jahres Sanierungsmaßnahmen für den Hochwasserschutz fortgesetzt.

Technische Möglichkeiten nutzen

Digitalisierung und andere Entwicklungen schaffen neue Möglichkeiten. Wir haben mit dem neuen Internetauftritt unter www.kennelbach.at einen wichtigen Schritt gesetzt. Mit der neuen Homepage und mit einer modernen Bürger-App „Gem2Go“ (kostenlos verfügbar in App-Stores) wird der Kontakt zwischen Bürgerinnen und Bürgern mit der Gemeindepolitik und dem Mitarbeiterteam im Gemeindeamt erleichtert. Auch die Kinder in der Volksschule haben Zugang zur digitalen Welt. Sie erhielten neue Computer und eine neue Netzwerkstruktur.

Digitale Amtstafel

Im Kinderhaus ist bereits die erste digitale Amtstafel installiert. Vorgesehen sind eine weitere Tafel in der Post und eine im Vorraum des Gemeindeamts. Anders als beim alten „Schwarzen Brett“ können hier Informationen auch von unterwegs und von zu Hause abgerufen werden.

Der finanzielle Rahmen hält nach aktuellem Stand trotz der verschiedenen Investitionen. Ermöglicht wurde dies durch Einsparungen im Einkauf und die Einsatzoptimierung im Werkhof.

Ortsbild gemeinsam aufwerten

Einen entscheidenden Schritt tut Kennelbach auch zur weiteren Aufwertung des Ortsbildes. Wer dabei mitmachen kann und will, ist herzlich eingeladen.

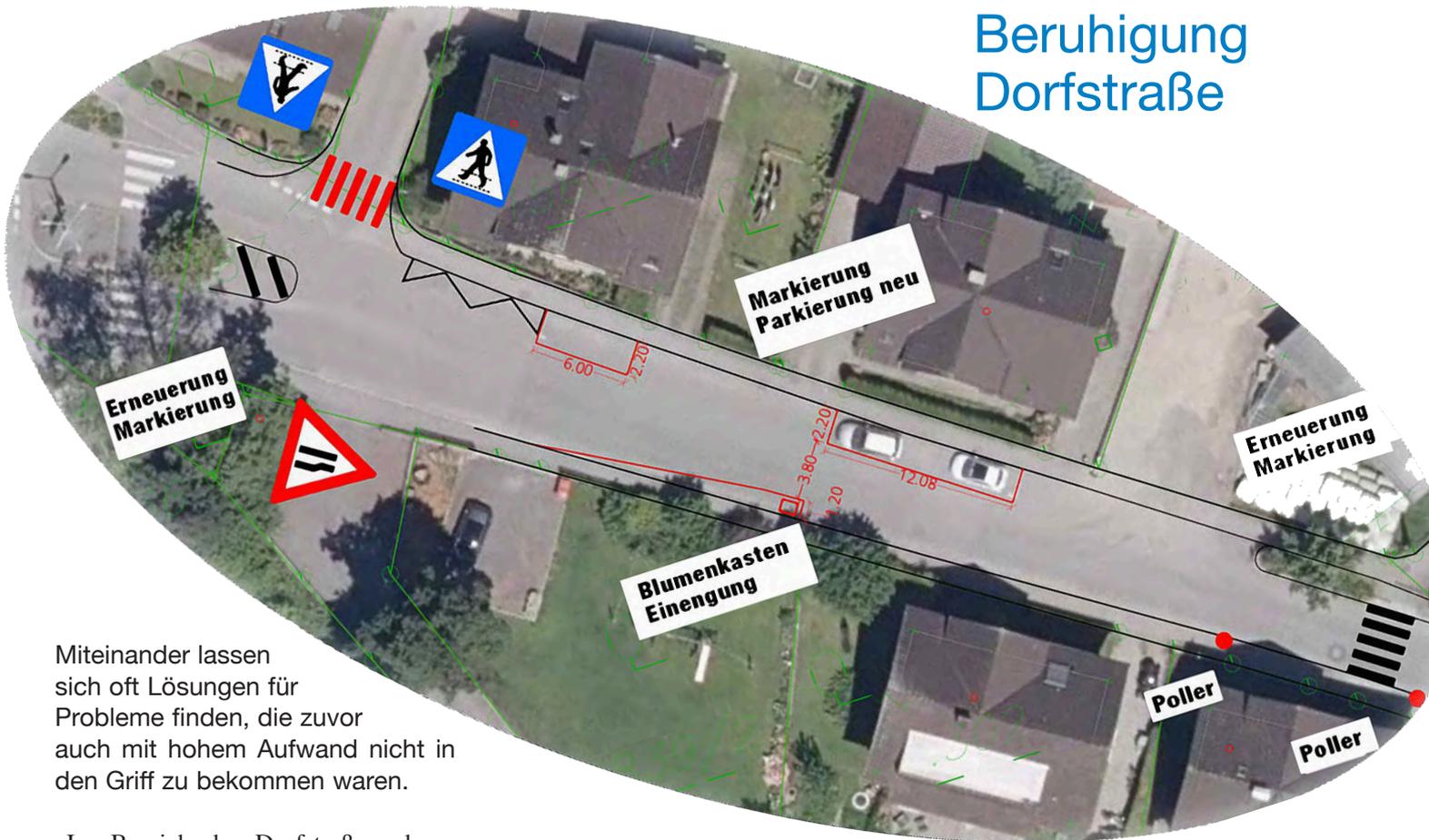
Gärtner Gerhard Taudes, unser Obst- und Gartenbauverein mit Obmann Ernst Guldenschuh sowie der syrische Asylwerber und gelernte Gärtner Mohamad Farh setzen sich dafür ein, dass öffentliche Grünflächen in unserer Gemeinde gut gepflegt und ansprechend bepflanzt sind.

Das Team würde sich freuen einzelne Hobbygärtner und -gärtnerinnen zu einem ehrenamtlichen Einsatz willkommen zu heißen. Dabei gibt es selbstverständlich Unterstützung durch den Gartenprofi sowie Mitglieder des OGV. Interessenten können sich im Gemeindeamt informieren.



Bürgermeister Peter Halder mit Gärtnermeister Gerhard Taudes und Ernst Guldenschuh

Beruhigung Dorfstraße



Miteinander lassen sich oft Lösungen für Probleme finden, die zuvor auch mit hohem Aufwand nicht in den Griff zu bekommen waren.

„Im Bereich der Dorfstraße gab es immer wieder Beschwerden wegen angeblich zu schnell fahrender Fahrzeuge und Lärm“, erläutert Bürgermeister Peter Halder. Als Gegenmaßnahme gab die Gemeinde Radarkontrollen in Auftrag. Das führte jährlich zu erheblichen Kosten, ohne dass eine spürbare Veränderung eingetreten wäre.

Deshalb wurden die Anrainer der Strecke zu einer Aussprache im Rahmen eines Bürgerforums geladen. Es gelang, mit den Vorschlägen erfahrener

Verkehrsplaner des Büros Besch & Partner zu einer Lösung zu kommen, die allgemeine Zustimmung fand. Gestaltet wird der Bereich zwischen Einfahrt und dem Zugang zum Grünaupark, die Grafik oben zeigt einen Ausschnitt.

„Es sind keine teuren Umbaumaßnahmen erforderlich“, erklärt Bürgermeister Halder. „Ein weiterer Zebrastreifen, einige Poller und Markierungen sowie ein mobiler Blumenkasten reichen aus, das Tempo auf die dort zugelassenen

30 km/h einzubremsen.“ Zudem sind alle diese Maßnahmen ohne großen Aufwand auch wieder abgebaut, sollte irgendwann eine andere Vorgangsweise gewünscht sein.

„Ich möchte mich bei allen Beteiligten für die Teilnahme und für das gegenseitige Verständnis bedanken. Es hat sich erneut gezeigt, dass sich Lösungen anbieten, wenn Bürgeranliegen ernst genommen und die Betroffenen zum Mitmachen eingeladen werden.“

e5 Gemeinde Kennelbach setzt weitere Maßnahmen

Als e5 Gemeinde steht in Kennelbach der sorgfältige Umgang mit Energie stets im Fokus. Das gilt etwa auch beim Kinderhaus, das in Passivhausqualität errichtet werden konnte.

Auf dem Dach des Kinderhauses entsteht in Zusammenarbeit mit „**erneuerbare Energie Vorarlberg**“ ein Sonnenkraftwerk mit 210 m² Photovoltaikflächen.

Sie erzeugen rund 29.000 kWh Ökostrom pro Jahr, also den Bedarf von zehn Haushalten.

Alle Kennelbacherinnen und Kennelbacher sind erneut dazu eingeladen, sich an diesem Ausbau des Kennelbacher Sonnenkraftwerks zu beteiligen.

Nähere Informationen dazu finden sich im Bürgermeisterbrief, der dieser Ausgabe beiliegt.





Die Jugendlichen transportieren ihre selbstgebaute „Kennelbar“ in den Grünaupark.

Jugend im Mittelpunkt punktete mit der „Kennelbar“

Was im Frühjahr mit einer Veranstaltung für interessierte Jugendliche begonnen hat, trägt inzwischen bereits erste Früchte.

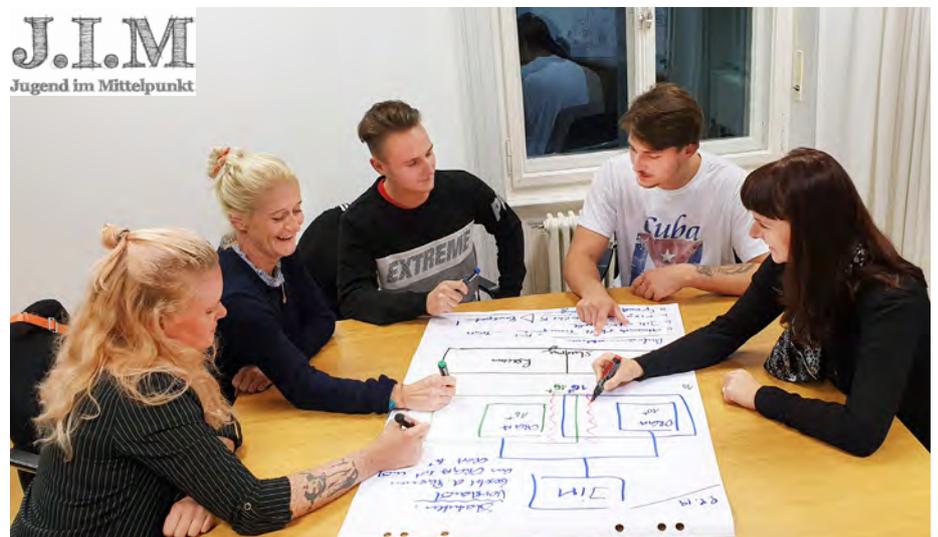
Beim ersten Jugend-Event waren junge Leute zwischen 10 und 19 Jahren dazu eingeladen, miteinander zu überlegen, wie aus dem bestehenden Jugendangebot in Kennelbach das Beste herauszuholen ist. Natürlich ging es aber auch um neue Möglichkeiten. JiM, also „Jugend im Mittelpunkt“, sollte belebt werden.

Team „Kennelbar“

Inzwischen nimmt das Projekt „Jugend im Mittelpunkt“ neue Formen an. Nachdem im Frühjahr auf dem Infonachmittag die Rahmenbedingungen und Wünsche festgelegt wurden, konnte das junge Team der „Kennelbar“ auf dem Dorffest beweisen, dass sie es ernst meinen.

In Zusammenarbeit mit dem Musikverein als Veranstalter konnte ein zusätzliches Partyzelt am Samstagabend organisiert werden. An abwechslungsreicher

Musik erfreuten sich Jung und Alt. Aufgrund breiten Zuspruches sehen wir diese erste Aktion als gelungen und blicken in eine blühende Zukunft.



Interessierte junge Kennelbacherinnen und Kennelbacher bringen neue Ideen in die bewährte Initiative JiM „Jugend im Mittelpunkt“ ein.

Kennelbacher Post ist wieder geöffnet

Unsere Post hat wieder geöffnet. Sie bietet neben besonders kundenfreundlichen Öffnungszeiten auch einen zusätzlichen Service mit Schlüsselnnotdienst, Türöffnung, Fertigung von Stempeln und Türschildern. Und im Vorraum der Post in der Alten Gmoand gibt es einen Kaffee- und Getränkeautomat sowie süße Snacks.

Am 28.06.2019 beendet die Gemeinde Kennelbach ihre Tätigkeiten als Postpartner. Das jährliche finanzielle Defizit war auf Dauer nicht mehr tragbar. Es folgten intensive Bemühungen, einen neuen Postpartner zu finden. Erste Verhandlungen zerschlugen sich leider.

Für einige Wochen mussten wir Kennelbacher nach Wolfurt ausweichen. Seit dem 10. September ist die Post aber wieder geöffnet. Baris Esen und seine Mitarbeiter haben bereits Erfahrung mit der Post: Er betreibt seit ein- einhalb Jahren die Poststelle in Tisis. Dort bietet der aus München nach Vorarlberg gekommene Fachmann auch seine Dienste im Bereich Schlüsselfertigung, Türöffnungen ohne Beschädigung sowie Anfertigung von Stempeln, Türschildern usw. an.

Neue Öffnungszeiten

Bisher war unsere Post nur mehr an Vormittagen und einem Nachmittag pro Woche geöffnet. Neu können die Dienste der Post täglich von Montag



Kennelbach hat wieder eine Poststelle: Betreiber Baris Esen mit Bürgermeister Peter Halder und Alexander Santer von der Post.

bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 17:00 Uhr in Anspruch genommen werden. Und den Schlüsselnnotdienst bzw. die Türöffnung gibt es rund um die Uhr, erreichbar unter Telefon 0699 105 334 98 oder im Internet <https://schluesselnotdienst24.at>

„Über diese deutlich erweiterten Öffnungszeiten freue ich mich ebenso wie über die Tatsache, dass es uns gelungen ist, die Post wieder in Kennelbach

zu haben“, betont Bürgermeister Peter Halder. Erfreut über die gefundene Lösung zeigte sich am Tag der Eröffnung auch Alexander Santer, der zuständige Mitarbeiter der Post in Westösterreich.

Getränke und Snacks

Und im Vorraum der Post in der Alten Gmoand gibt es demnächst auch einen Kaffee- und Getränkeautomat sowie süße Snacks.

Maximo-Ticket

Für 1 Euro pro Tag mit Bus und Bahn in ganz Vorarlberg reisen – das ermöglicht das Maximo-Ticket, das alle Kennelbacherinnen und Kennelbacher im Gemeindeamt ausleihen können.

Es stehen 2 Tickets zur Verfügung, die für maximal drei Tage hintereinander

ausgeliehen werden können. Jede Person kann das Ticket während eines Kalenderjahres an maximal 20 Tagen in Anspruch nehmen.

Die prompte Rückgabe ist Verpflichtung – zu spät zurückgeben kostet Geld!

Das Maximo-Ticket kann bis zu einer Woche im Gemeindeamt vorreserviert werden.

Frau Holle Babysittervermittlung

Keine Zeit für den Einkauf oder den Friseurbesuch? Auch in Kennelbach gibt es die Frau Holle Babysittervermittlung mit ausgebildeten und erfahrenen Babysitter/innen.

Info, Kontakt:
Christin Metzler
T 0676/833 733 62



Großzügig geschnittene Räume in angenehmem Holz ausgeführt bieten den Kindern besonders viel Platz.

Das Kennelbacher Kinderhaus

Ein wundervoller Neubeginn! Zwei Einrichtungen unter einem Dach!

*Wo kämen wir hin, wenn jeder sagte,
„Wo kämen wir hin!“
und niemand ginge,
um mal zu sehen, wohin wir kämen,
wenn wir gingen.*

(Kurt Marti)

Mit dem Bau eines großartigen neuen Kinderhauses hat sich die Gemeinde Kennelbach auf den Weg gemacht!

Das Haus bietet die Möglichkeit, zwei bisherig getrennte Einrichtungen, nämlich den gemeindeeigenen Kindergarten und die von einem Privatverein geführte Kleinkindbetreuung, zusammenzuführen. Seit dem 9. September wird das Haus von 104 Kindern und 23 Pädagoginnen mit Leben gefüllt.

Das hell und freundlich gestaltete Kinderhaus bietet Platz für drei „Nestgruppen“ für die ganz kleinen Kinder und einen „offenen Bereich“ für die Kindergartenkinder. Ein großer Turnsaal, eine

einladende Küche mit Essbereich, ein Raum zum Schlafen, ein Wickelraum und ein großzügiges Büro finden hier Platz.

Ein Raum für Elterngespräche bietet sich auch als Rückzugsraum an, das

ganz speziell ansprechende „Haus im Haus“ lockt, das weitläufige Außengelände nicht zu vergessen. Eine Sitzzecke lädt die Eltern ein zu verweilen, sich auszutauschen und sich mit ihren wertvollen Erfahrungen für uns und unsere Arbeit einzubringen.



Ein besonderer Spaß: Mit Spezialfahrzeugen durch den großen Turnsaal des Kinderhauses zu kurven.



Oben eine der gemütlichen Spiel-
ecken. Rechts die Baumpflanz-
aktion mit Reinhard Hagspiel.



Leben im Haus . . .

In unseren Kindern ist alles bereits vorhanden: Liebe, Begeisterung, Talent, Begabung, Freude, Egoismus, Selbstlosigkeit . . .

Unser Haus und die geschaffene Umgebung erlauben es, all diese Eigenschaften in Sicherheit zu entwickeln. Wir zeigen Möglichkeiten auf, bieten Anregungen, wollen hilfreich unterstützen, unsere Kinder beschützen, dort wo noch unbekannte Gefahren lauern, ihnen Verantwortung abnehmen, wo die Lebenserfahrung noch fehlt, Verantwortung

zutrauen, wo es ihnen schon möglich ist. Im Kinderhaus wollen wir zeigen, wie achtsamer Umgang miteinander funktionieren kann . . . respektvoll, liebevoll, lustig, hilfreich und authentisch. Wir wollen die Entfaltung jedes einzelnen Kindes ermöglichen und kein Hineinpressen in pädagogische Schablonen.

Willkommen in einem bunten Alltag mit viel Neugierde, Humor, Wachsamkeit und Beisammensein!

„Baum pflanzen“ – Übergang vom Alten zum Neuen

Mit einem weinenden und einem

lachenden Auge nahmen die Pädagoginnen des Kindergartens und der Kleinkindbetreuung Abschied von den alten Räumlichkeiten.

Zu diesem Anlass wurden sie von den Eltern mit einem Apfelbäumchen beschenkt.

In einer gemeinsamen Aktion mit dem erfahrenen Hobbygärtner Reinhard Hagspiel vom Obst- und Gartenbauverein wurde das Bäumchen im Garten des neuen Kinderhauses eingepflanzt. Es soll wachsen und gedeihen wie unsere Kinder in unserem wunderbaren Haus.



Ob das „Haus im Haus“ oder die Räume, in denen Kinder ruhen oder schlafen können – es gibt genügend Rückzugsorte, sollte sich ein Kind ein wenig zurückziehen wollen.

Seniorenausflug 2019 nach Rorschach

Auch in diesem Jahr lud unser Bürgermeister Peter Halder alle Seniorinnen und Senioren im Namen der Gemeinde Kennelbach zum traditionellen Seniorenausflug ein.

Mit zwei großen Bussen fahren wir in die Schweiz nach Rorschach. Im beeindruckenden „Würth-Museum“ besichtigten wir die Ausstellung des Künstlers Tomi Ungerer und anderen Persönlichkeiten und erhielten viele interessante Informationen vom organisierten Führungsteam.

Anschließend wurde im Panoramarestaurant des Würth Hauses für unser leibliches Wohl bestens gesorgt.

Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger am Ausflug teilnehmen.

Michaela Spescha





Führung durch die Kunstaussstellung im Würth-Museum Rorschach.



Die Seniorenbörse macht doppelt Sinn

Viele Frauen und Männer auch in unserer Gemeinde beweisen es jeden Tag - sich für das Wohl anderer Menschen einzusetzen macht glücklich und zufrieden.

Bei der Seniorenbörse gibt es verschiedenste Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren, ohne sich regelmäßig oder für längere Zeiträume binden zu müssen.

- Sie haben Freude daran, älteren und jüngeren Menschen im Alltag zu helfen?
- Sie haben manchmal etwas freie Zeit, die Sie gerne sinnvoll gestalten würden?
- Sie haben Fähigkeiten und Kenntnisse, die Sie in die Gemeinschaft einbringen möchten?

Zögern Sie nicht und werden Sie Mitglied der Seniorenbörse! Wir können jede Art der Hilfe brauchen.

Spaziergänge und Gespräche, kleine Fahrten, Dienstleistungen rund um Haus und Garten sowie **Lesehilfe** für Volksschüler und **Oma-/Opadienste**. Gerade die älteren Menschen freuen sich und sind zutiefst dankbar für jede

Form der Unterstützung und Zuneigung, die wir ihnen entgegenbringen.

Kein Alterslimit

Man muss nicht im Ruhestand sein, um Menschen zu helfen. Ganz im Gegenteil – die Seniorenbörse freut sich über Frauen und Männer jeden Alters, die bereit sind, sich für die gute Sache zu engagieren.

Besuchen Sie uns

Ob Sie helfen wollen oder Hilfe in Anspruch nehmen möchten - wir sind jeden Donnerstag Vormittag im Vereinshaus persönlich für Sie da. Wir freuen uns aber auch über E-Mails und Anrufe!

So erreichen Sie uns

Jeden Donnerstag von 09:00-11:30 Uhr im Vereinshaus, Eingang Nord, 1. Stock,
Telefon: 0699 - 16840 415, E-Mail: seniorenboerse.wolfurt@gmx.at
Homepage:
www.seniorenboerse.wolfurt.at

Unser herzlicher Dank gilt allen, die sich schon bisher in unzähligen Stunden für die Anliegen der Seniorenbörse eingesetzt haben.

Obmann Werner Kessler mit Team



Seniorenbörse Wolfurt

Helfen und helfen lassen!

Für die Gemeinden
Kennelbach, Schwarzach, Wolfurt

Büro Vereinshaus Wolfurt
Donnerstag von 9:00 - 11:30 Uhr
Telefon: 0699 16840 415
Mail:
seniorenboerse.wolfurt@gmx.at

Mohi – Mobiler Hilfsdienst

Einsatzleitung Mobiler Hilfsdienst Kennelbach (MOHI):

Nicole Hagen
Tel. 0664/2361820

Wahllokal Grünausaal

Die Wählerinnen und Wähler sind im Herbst zu zwei Wahlgängen aufgerufen. Am 29. September 2019 wählt Österreich einen neuen Nationalrat. Am 13. Oktober 2019 geht es in Vorarlberg dann um die Verteilung der Mandate in unserem Landtag.

Bisher befand sich das Wahllokal in Kennelbach im Gerätehaus der Feuerwehr. Heuer wird erstmals im

Grünausaal im Gemeindeamt gewählt. Die Stimmabgabe in Kennelbach ist an beiden Wahlterminen zwischen 8:00 und 12:00 Uhr möglich.

Natürlich ist auch die Stimmabgabe per Briefwahl möglich. Eine Wahlkarte für die Wahl zum Nationalrat kann nur noch bis Freitag, 27. September 2019, 12:00 Uhr, im Gemeindeamt beantragt werden. Der Antrag kann ausschließlich persönlich erfolgen.

Die Ausstellung einer Wahlkarte für die Vorarlberger Landtagswahl kann noch bis zum 9. Oktober 2019 schriftlich beantragt werden. Ausführliche Informationen darüber finden sich in den Unterlagen, die alle Wahlberechtigten zugestellt erhalten.

Bis spätestens Freitag, den 11. Oktober 2019, ist auch der persönliche Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte im Gemeindeamt Kennelbach möglich.

Ein Antrag per Telefon, E-Mail usw. ist nicht möglich.



Die Kennelbacher Pilgergruppe lauscht in der Marienkapelle der Abtei Ettal den kompetenten Erklärungen zum Marienbildnis.

Seniorenbundfahrt ins Kloster Ettal

Eine interessante Tagesfahrt ins Kloster Ettal in der Nähe von Garmisch-Partenkirchen war einer der Höhepunkte im heurigen Seniorenbundjahr.

Nach dem vielfältigen Mittagessen im Klostersgasthof konnten die fast 50 Teilnehmer aus Kennelbach viel Interessantes über die Benediktinerabtei erfahren

und die vielen kunstvollen Bilder und Figuren aus der Rokokozeit bewundern.

Der Pater, der die Führung unserer Gruppe übernommen hatte, verstand es glänzend, die wichtigen Details herauszuheben und zeigte uns auch die großartige und wunderschön möblierte Sakristei der Klosterkirche.

Im Herbst bietet das Seniorenbundprogramm mit einer Führung im ORF Vorarlberg, dem Preisjassen und der Adventfeier mit Pfarrer Himmer und Organistin Paula Trujic wieder für jeden etwas und viel unterhaltende und besinnliche Abwechslung. Obmann Reinhard und sein Team freuen sich wieder über Eure Teilnahme.



Ehrung für zwei Ehrenamtliche

Eine verdiente Ehrung für ihren großartigen ehrenamtlichen Einsatz für unsere Gemeinde erfuhren Roswitha Frefel und Manfred Madlener durch Landeshauptmann Markus Wallner. Das Land Vorarlberg hatte im Juni zur Veranstaltung für das Ehrenamt geladen. Unser Bürgermeister Peter Halder und unsere Vizebürgermeisterin Irmgard Hagspiel gratulierten den beiden Geehrten recht herzlich.

Der Klimawandel ist da. Auch bei uns.

Zwei Hitzetage pro Sommer bisher, bis zu 33 Hitzetage künftig: Während das Wetter heißer und unberechenbarer wird, werden die Prognosen düsterer – der Klimawandel ist schon jetzt deutlich spürbar. Auch bei sachlicher Betrachtung: Wir müssen mit klimatischen Veränderungen umgehen und gleichzeitig weiter das Klima schützen. In unseren Gemeinden bieten sich verschiedenste Möglichkeiten dafür.

Hitzewellen, heftige Wetterereignisse, andere Folgen des Klimawandels: Nach den verschiedenen Klimaszenarien nehmen solche Situationen in Zukunft zu. Damit es nicht zum Schlimmsten kommt, braucht es weiterhin viele Anstrengungen im Klimaschutz und gleichzeitig Maßnahmen, um mit den negativen Auswirkungen des Klimawandels umzugehen.

Umwelt und Klima schützen

Mit Klima- und Umweltschutz durch bewusste Mobilität, beim Energie- und Ressourcenverbrauch oder beim Bauen sind die sechs plan b-Gemeinden und ihre BürgerInnen seit langem sehr vertraut. Bewusstes, nachhaltiges und umweltfreundliches Handeln gehört in der Region weitgehend zum Standard. Diese Haltung gilt es konsequent zu verstärken.

Klimawandel-Anpassungsmodellregion plan b

Mit den Folgen des Klimawandels

setzen sich die plan b-Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt aktuell vertieft auseinander. Unterstützt vom Österreichischen Klima- und Energiefonds wird im Rahmen des Förderprogrammes KLAR! (Klimawandel-Anpassungs-Region) derzeit ein regionales Klimawandel-Anpassungskonzept entwickelt.

Ziel ist es, ergänzend zu den Bestrebungen auf EU-, Bundes- und Landesebene funktionierende Lösungen für Region und Gemeinde zu finden.

Jetzt bei KLAR!-Umfrage mitmachen
Im Rahmen des österreichweiten KLAR!-Programms führt die Universität für Bodenkultur in Wien (BOKU) eine Umfrage zum Thema „Wie nehmen Sie den Klimawandel in Ihrer Region wahr?“ durch. Die BürgerInnen der sechs Gemeinden sind herzlich eingeladen, hier mitzumachen. Der Link zur Umfrage ist online auf der Webseite kennelbach.at verfügbar. Wer sie lieber in Papierform ausfüllt, erhält den Fragebogen bei der Gemeinde im Bürgerservice.

Ab Herbst neu: Carsharing

In wenigen Wochen wird ein Carsharing-Fahrzeug in Kennelbach stationiert. Dieses Elektrofahrzeug ist dank entsprechender Größe und Ausstattung auch für Familien oder Transportaufgaben geeignet. Informationen dazu auf der Seite 13.

Umwelt und Klima im Alltag schützen

Klima- und Umweltschutz geht uns alle an – jede und jeder von uns kann im Alltag wertvolle Beiträge leisten.

• Bus und Bahn fahren

Wer mit Bus und Bahn fährt, schont Umwelt, Klima und den eigenen Geldbeutel: Die maximo-Jahreskarte kostet 378 Euro – das entspricht 900 Kilometern zum amtlichen Satz von 0,42 Euro.

Für viele Fahrgäste gibt es attraktive Ermäßigungen. Infos dazu und alle Verbindungen auf vmobil.at.

• Rad-Ried-Tag am 20. Oktober 2019

Fahrradfahren ist gesund und macht glücklich. Ein besonderer Höhepunkt der Radsaison ist auch heuer der Rad-Ried-Tag am 20. Oktober. Treffpunkt ist um 10:30 Uhr bei der Alten Säge in Lauterach. Von 14 bis 18 Uhr ist dafür das Ried bis auf Anrainer und landwirtschaftlichen Verkehr autofrei.

• Carsharing

Ein Auto ausleihen, wenn man es braucht, statt eines zu besitzen: Jetzt Carsharing in den ersten sechs Monaten ohne Grundgebühr und Kautionskosten testen. Infos dazu im Gemeindeamt und auf der Seite rechts.

• Wiederverwenden statt wegwerfen

Beim Re-Use Sammeltag am ASZ Hofsteig in Lauterach am 28. September können von 09.00 bis 15.00 Uhr Haushaltsgegenstände zur Wiederverwendung abgegeben werden. Eine gute Gelegenheit, mit noch Brauchbarem sinnvoll umzugehen. Infos auf Seite 21.

Auch Kennelbach beteiligt sich am Rad Ried-Tag am 20. Oktober 2019.



Geräumiges Elektroauto für unser Carsharing

Im Rahmen des regionalen Projektes können Interessierte der sechs plan b-Gemeinden Carsharing sechs Monate ohne Mitgliedsgebühr und Kautionskosten testen. Ein besonderes Angebot macht dabei die Gemeinde Kennelbach. Hier stehen den TeilnehmerInnen und Teilnehmern ein sehr geräumiges Elektrofahrzeug zur Verfügung.

„Sicher reicht in den meisten Fällen auch ein relativ kleiner Pkw wie der Renault Zoe für das Angebot an Carsharing aus“, erläutert Bürgermeister Peter Halder. „Wir haben uns dennoch dafür entschieden, den besonders geräumigen Kangoo Z.E. anzuschaffen. Das ist der erste in Großserie produzierte elektrische Transporter mit einer Reichweite von rund 200 km.“ Das Fahrzeug bietet 5 Personen Platz, zusätzlich lassen sich auch größere Anschaffungen problemlos transportieren: Das Auto ist auf eine Nutzlast bis zu 650 kg ausgelegt.

Bei der Alten Gmoand

Die Ladestation für das Carsharing in Kennelbach wird bei der Alten Gmoand eingerichtet. Selbstverständlich kann das Fahrzeug auch von Beteiligten aus



Mit dem besonders geräumigen Renault Kangoo bietet Kennelbach ein besonders geräumiges Carsharing-Fahrzeug an. Das Auto steht für „FamilyCargo plus“, also die Transportmöglichkeit.

den Nachbargemeinden reserviert und genutzt werden. Sobald das Elektroauto eingelangt ist, informieren wir alle KennelbacherInnen und Kennelbacher. Dann beginnt auch die günstige Testphase von sechs Monaten.

23 Stunden steht ein Privat-Pkw im Schnitt pro Tag ungenutzt, das ruft geradezu nach einer besseren Auslastung. Carsharing bietet daher die unkomplizierte Möglichkeit, ein Auto auszuleihen statt es selbst zu besitzen. In der plan b-Region stehen dafür an verschiedenen zentralen Standorten in Bregenz, Hard, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt insgesamt zwölf attraktive Elektroautos zur Verfügung. In absehbarer Zeit wird dieses Angebot durch den Standort Kennelbach und den geräumigen elektrischen Transporter erheblich aufgewertet.

Carsharing sechs Monate testen – nur tatsächliche Nutzung bezahlen

Die sechs plan b-Gemeinden laden mit ihren Partnern ein, Carsharing unkompliziert zu testen und die Vorteile persönlich zu erfahren: Mit dem plan b-Carsharing-Testangebot können Interessierte das Angebot von Caruso-Carsharing nutzen, ohne die Mitgliedsgebühr in Höhe von 10 Euro pro Monat bezahlen zu müssen. Auch auf eine Kautionskosten der neuen Mitglieder wird im Testzeitraum verzichtet.



Die NutzerInnen bezahlen also nur die reinen Nutzungskosten, das sind 2 Euro Mietgebühr pro Stunde plus EUR 0,30 pro Kilometer. Die Abrechnung erfolgt per Sammelbeleg am Monatsende, die Mobilitätskosten bleiben so stets im Blick. Dieser neue Schwerpunkt der plan b-Gemeinden wird vom Österreichischen Klima- und Energiefonds finanziell maßgeblich unterstützt.

Privatauto einsparen

Carsharing ist umweltfreundlich und wirkt: Eine aktuelle plan b Umfrage unter den derzeitigen NutzerInnen bestätigt das eindrucksvoll. 35 % der Befragten haben dank Carsharing ein privates Auto abschaffen können. Hochgerechnet auf die knapp 300 NutzerInnen in den plan b-Gemeinden sind das bereits über 100 Autos weniger. Auch insgesamt gestalten die Carsharing-NutzerInnen ihre Mobilität sehr bewusst: Sie sind öfter per Rad (22 % der Haushalte), zu Fuß (18 %) oder mit Bus und Bahn (40 %) unterwegs als vor ihrem Beitritt zum Carsharing.

KIK sucht Nachfolger

Mit Beginn des nächsten Vereinsjahres (März 2020) möchte sich nach 25 Jahren der langjährige Ausschuss der KULTURINITIATIVE Kennelbach aus der Organisation zurückziehen. Noch sind wir auf der Suche nach Nachfolgern, die ehrenamtlich unsere Tätigkeiten übernehmen wollen.

Wenn Sie Kulturarbeit, niveauvolle, schöne Musik lieben, gerne organisieren und mit Menschen kommunizieren, dann melden Sie sich bei Obfrau Roswitha Frefel, Telefon 05574-79001.

KIK-Kulturinitiative Kennelbach



. . . das war der Kennelbacher Ferienspaß 2019

An diesen Bildern sieht man, wie viel Spaß es den Teilnehmern gemacht hat.

Ein Dank an dieser Stelle an alle, die zum Erfolg der Veranstaltungen beigetragen haben, insbesondere den teilnehmenden Vereinen und Institutionen und natürlich an alle, die teilgenommen haben.

Für den Jugend-, Freizeit- und Sportausschuss:
Obmann Michael Fichtner





TTC: Sommercamp und Ferienspaß 2019

Das Sommercamp des TTC Kennelbach war erneut ein voller Erfolg.

Trotz der brütenden Hitze verstanden es Didi Müller und Andi Kopriva, den heimischen Nachwuchsspielerinnen und -spielern eine Woche lang die Motivation und das nötige Rüstzeug für die kommende Saison mitzugeben.

Gertrud Mager sorgte sich nicht nur um die Versorgung, sondern auch um die vergnügliche Bregenzer Achrutsche. Dankenswerter Weise durfte die Crew auch heuer wieder die Volksschule Kennelbach als Zeltstützpunkt benützen. Unsere Gäste aus Feldkirch fühlten sich rundum bestens aufgehoben und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Mitten in der heißesten Phase der Woche wurde auch für die Kinder des Kennelbacher Ferienspaß das Spiel mit dem kleinen Ball angeboten. Das Abschlussfoto zeigt, dass es gelungen war, auch nach den drei schweißtreibenden Stunden noch ein Lächeln in die Gesichter zu zaubern.

Simon Bitriol

Der Vorplatz der Volksschulturnhalle diente erneut als Zeltplatz (unten). Schweißtreibende Trainingseinheiten in der Volksschulturnhalle (unten rechts).



Für Abkühlung sorgte die Bregenzer Ach.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sichtlich Spaß.



Gelungenes Dorffest Kennelbach



Der Musikverein Gaißau war ebenfalls in Kennelbach zu Gast.

Unter dem Motto „145 Jahre Musik-Vielfalt z` Kennelbach“ fand vom 5. bis 7. Juli dieses Jubiläumfest im Park der Villa Grünau statt.

Zum Auftakt am Freitag stand ein Sternaufmarsch mit acht Musikkapellen auf dem Programm und danach musizierten der MV Möggers und die BM Schwarzach im Festzelt, ehe „Suprime“ das Festzelt in tolle Stimmung versetzte.

Am Samstag begann das vielseitige Programm um 19.00 h mit einem Auftritt der Jugendmusik Wolfurt, danach spielte die Gastkapelle aus Gerlenhofen. Auch ein Showact der TS Kennelbach, der auch bei der Weltgymnaestrada aufgeführt wurde, stand auf dem Programm, ebenso wie Livemusik mit „Workout“. Als besondere Gäste konnten wir die Partnergemeinde Scurrelle/Trentino begrüßen.

Nach dem Gottesdienst um 10.00 am Sonntag im Festzelt spielte das „Fluher Feuer“ zum Frühschoppen auf. Um 13.30 h startete der Festumzug ab der Schindlersiedlung und danach spielten Gastkapellen zur Unterhaltung auf. Ein sozusagen „kleines“ Musikfest wie in früheren Jahren endete erst in den späten Abendstunden.

Wir vom Musikverein bedanken uns für die vielen freiwilligen Helfer/-innen sowie bei den Organisatoren und allen

Vereinsmitgliedern für die tolle Mitarbeit ganz besonders bei den Festführerinnen und Festführern für die

hervorragende Bewirtung der Musikkapellen.
A.St.



Gemeinsamer Auftritt der Gastkapellen im Festzelt.



Sindaco Fulvio Ropelato und Gattin Bruna aus Scurrelle mit unserem Bürgermeister Peter Halder und Gattin Renate beim Sternmarsch.

Nach einem turbulenten Frühjahr hat Reini's Hausgemachtes FC Kennelbach den Herbst voller Elan in Angriff genommen. Startschuss war neben der Vorbereitung sowie den ersten Pflichtspielen der Kampfmannschaft das erste Fußballcamp für Kinder, das von unserem Cheftrainer Michael Pelko organisiert und betreut wurde.

Spielerische Annäherung an den Fußballsport

Nachwuchsarbeit steht beim Reini's Hausgemachtes FC Kennelbach seit jeher hoch im Kurs. Und Nachwuchsarbeit fängt schon bei den Kleinsten an. So veranstaltete der Verein in enger Zusammenarbeit mit fussballcamps-4kids von 17. bis 20. Juli zum ersten Mal ein Fußballcamp für Kinder auf dem Vereinsgelände.

Dabei standen der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund, aber natürlich gab es unter der fachmännischen Leitung von Kennelbach-Cheftrainer Michael Pelko auch jede Menge fußballspezifische Übungen und Aufgaben in insgesamt 7 Einheiten, bei denen die kleinen und nicht mehr ganz so kleinen Gäste mit Feuereifer bei der Sache waren.

Reini's Hausgemachtes FC Kennelbach bedankt sich auf diesem Weg

Reini's Hausgemachtes FC Kennelbach Start in die neue Saison



Trainer Michael Pelko und sein Team heißen die zukünftigen Nachwuschkicker im Fußballcamp willkommen.

bei den sportbegeisterten Kindern, aber natürlich auch bei den Organisatoren, allen Betreuern und Betreuerinnen und den guten Geistern, die diese tolle

Veranstaltung möglich gemacht haben. Und wer weiß? Vielleicht finden ja einige Talente eines Tages ihren Weg in die Kennelbacher Kampfmannschaft.

Große Ambitionen trotz eines durchwachsenen Saisonauftakts

À propos Kampfmannschaft: Obwohl unser Team zum Auftakt der

Herbstmeisterschaft einige Punkte liegen ließ, bleibt der Aufstieg in die Vorarlberg-Liga das vorrangige Ziel – „Wenn“, wie es Obmann Kurt Tritscher formuliert, „nicht in dieser Saison, dann hoffentlich in der nächsten.“

Im Rahmen dieser mittelfristigen Planung wurde nicht nur der Vertrag von Trainer Michael Pelko verlängert; wir konnten auch einige Neuzugänge begrüßen, um verletzungsbedingte Ausfälle sowie die Abgänge verdienter Spieler wie Markus Erath oder Lukas Bösch zu kompensieren.

In diesem Sinn, hoffen wir, dass alle Räder möglichst schnell ineinandergreifen und der sportliche Erfolg mit den ehrgeizigen Zielen Schritt halten kann.



Der Kader des Reini's Hausgemachtes FC Kennelbach mit Betreuern und Vorstand, Landesliga Vorarlberg, Saison 2019/20.

Bald greifen auch die Damen an



In Kennelbach wird auch der weibliche Nachwuchs besonders gefördert. Am Stützpunkt Hofsteig/Bregenz beim FC Kennelbach gibt es ein Angebot des Projektes „Mädchen an den Ball“. Dafür zeichnet Michael

Fichtner gemeinsam mit den Trainerinnen Ingeborg Azzelini und Herta Kranebitter verantwortlich. Die Damen des Reini's Hausgemachtes FC Kennelbach mischen in der Vorarlberglioga mit.

Heimspiele im Herbst 2019

Hier findet ihr alle Heimspiele des Reini's Hausgemachtes FC Kennelbach im Herbst 2019 auf dem Sportplatz Kennelbach. Wir freuen uns über euren Besuch!

Kampfmannschaft, Landesliga Vorarlberg

Datum	Uhrzeit	
SO, 29.09.	11:00	FC Kennelbach / FC Sulzberg
SA, 26.10.	15:30	FC Kennelbach / FC Hörbranz
SA, 02.11.	14:30	FC Kennelbach / FC Frastanz

SPG Kennelbach/Wolfurt 1C, 5. Landeskategorie Unterland

Datum	Uhrzeit	
SO, 29.09.	09:00	SPG Wolfurt/ Kennelbach / SPG Krumbach/ Langenegg 1B
SA, 12.10.	13:45	SPG Wolfurt/ Kennelbach / FC Schwarzenberg 1B
SA, 26.10.	13:15	SPG Wolfurt/ Kennelbach / FC Hörbranz 1B
SA, 02.11.	12:00	SPG Wolfurt/ Kennelbach / SPG Buch 1C

FC Kennelbach Damen, Vorarlberglioga

Datum	Uhrzeit	
SO, 29.09.	13:15	FC Kennelbach / SPG Leiblachtal
SA, 12.10.	11:45	FC Kennelbach / FC Nenzing
SO, 27.10.	14:00	FC Kennelbach / FC Dornbirn
SA, 09.11.	14:00	FC Kennelbach / FC Dornbirn

Terminänderungen vorbehalten.

Im Frauenfußball nimmt der Reini's Hausgemachtes FC Kennelbach unter allen Hofsteiggemeinden eine absolute Vorreiterrolle ein.

Äußerst erfreulich ist die vorige Saison verlaufen, in der sich unsere Ladies rund um Trainer Patrick Städler in ihrer erst zweiten Spielzeit (und der ersten ausschließlich für den FCK) einen gesicherten Mittelfeldplatz in der Vorarlberger Landesliga erkämpfen konnten. Natürlich hoffen wir alle, dass es so weitergeht – denn für uns ist es neben dem sportlichen Aspekt auch wichtig, uns für die Zukunft breiter aufzustellen.

Mehr Informationen zu allen Themen rund um unseren Verein auf unserer Website: <https://fc-kennelbach.c.geomix-vereine.com/>

Konsumerhebung zu Haushaltsausgaben

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird.

Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorb zur Inflationsberechnung (VPI und HVPI). Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder

Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene.

Als besonderes Service steht Ihnen unter <https://www.statistik.at/index-rechner/> ein Wertsicherungsrechner zu Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können. Außerdem haben Sie unter http://pic.statistik.at/persoenerlicher_inflationsrechner/ die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Die österreichische Konsumerhebung blickt bereits auf eine lange Tradition zurück – seit 1954 wird sie in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von

Privathaushalten: 1912-1914 wurden erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das k.u.k. Arbeitsstatistische Amt untersucht.

Konsumerhebung 2019/20

Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.

Die Konsumerhebung gibt Aufschluss über Konsumverhalten und die Lebensbedingungen verschiedener sozialer Gruppen.



Müllsäcke rechtzeitig bereitstellen

Da vermehrt die Müllsäcke zu früh oder zu spät hinaus gestellt werden, machen wir aufmerksam, dass die Abfuhr der Müllsäcke in der Regel früh am Morgen erfolgt. Die Säcke dürfen aber erst am Vorabend bereitgestellt werden. Wenn die Säcke zu spät hinaus gestellt werden, ist eine Abholung erst wieder in 14 Tagen möglich.

Außerdem sollen die Müllsäcke fest zugeknöpft nicht nur mit einer Schlaufe zugebunden werden!

Obst- und Gartenbauverein Gartenhock '19

Heuer durften interessierte Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Kennelbach bei Reinhard Hagspiel zum Gartenhock Platz nehmen.

Der Gartenhock dient dem Meinungsaustausch, was ist uns in unseren Gärten heuer gut gelungen, womit hatten wir Probleme. Unser langjähriger Baumwärtler Anton Schiefer berichtete über Pflanzenschädlinge, Pflanzenkrankheiten und deren Bekämpfung.

Den gemütlichen Teil verbrachten wir mit Grillwurst, Bier, Wein, zum Dessert Kuchen und Kaffee und viele, viele Witze.

Ernst Guldenschuh
Obmann + Schriftführer



Nach dem fachlichen Teil des Gartenhocks (oben) ging es zum gemütlichen Teil über (unten).



Walter Schöch sponserte diese schöne Bank für den unteren Känzeleweg.
Herzlichen Dank, Walter!

Bewegungstreff Hofsteig in Wolfurt ab 7. Oktober

Der Bewegungstreff von Vorarlberg bewegt >> fand im Frühjahr jeweils am Dienstag an acht Terminen beim Beachvolleyplatz in Wolfurt statt. Am 7. Oktober startet die Herbstrunde des Bewegungstreffs.

Es waren sehr viele Lauf- und Nordic-Walking-Begeisterte aus Kennelbach, Lauterach Schwarzach und Wolfurt dabei. Die Läuferinnen und Läufer von Jung bis Alt waren alle sehr aktiv und zahlreich bei den gemeinsamen Lauf-einheiten im Einsatz.

Der allgemeinen Bewegungsempfehlung von 2,5 Stunden Bewegung pro Woche für einen Erwachsenen kommen viele Menschen nicht mehr nach. Stress im Büro oder zu Hause, keine Motivation, niemanden, der die Freude an der Bewegung mit jemandem teilt - all das sind ernst zu nehmende Gründe, die einen Erwachsenen davon abhalten, sich selbst mit 150 Minuten Bewegung in der Woche etwas Gutes zu tun.

Kostenloses Training

Bei den >>Bewegungstreffs handelt es sich um ein kostenloses Training, das sich an Anfänger und Fortgeschrittene im Laufsport oder Nordic Walking Sport richtet. Möglicherweise trägt



Einladung zur Herbstrunde des >> Bewegungstreffs beim Beachvolleyballplatz ab dem 7. Oktober.

dieses Angebot dazu bei, den Einstieg in ein aktiveres und gesünderes Leben zu erleichtern.

Wir freuen uns, wenn im Herbst wieder so viele laufbegeisterte Hobbysportler dabei sind, um miteinander gemeinsam Laufen und Walken zu gehen.

Starte mit uns durch! Ob Laufen oder Nordic Walking, Einsteiger oder Fortgeschritten - Spaß ist bei der gemeinsamen Bewegung jedenfalls garantiert! Verschiedene Leistungsgruppen für Laufen und Nordic Walking

Start am 7. Oktober

Der Bewegungstreff Hofsteig findet wieder am Dienstag vom 07. Oktober bis zum 28. November 2019, jeweils von 18:30 - 19:30 Uhr, beim Beachvolleyplatz an der Ach in Wolfurt statt. Anmeldung im Internet unter <http://anmeldeportal.vorarlbergbewegt.at/> oder am ersten Tag vor Ort. Kontaktperson: Hartmut Mager, 0664 80 159 73773

Euer Vorarlberg >>bewegt Team Hofsteig



Der sichere Schulweg

Viele besorgte Eltern fahren ihre Kinder mit dem Auto zur Schule, um sie vor den Gefahren des Straßenverkehrs zu bewahren. Doch eigentlich tun sie ihnen damit nichts Gutes. Gerade auf dem Schulweg können Kinder vieles lernen. Zudem ist es gut für die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit.

Grundsätzlich gilt immer: Die Eltern sollten ihre Vorbildwirkung ernst nehmen. Zeigen Sie Ihrem Kind, wie es sich im Straßenverkehr zu verhalten hat, und leben Sie es vor.

Re-Use-Sammeltag am 28. 09. am ASZ Hofsteig in Lauterach

Wiederverwenden macht Sinn: Elektrogeräte aus Haushalt, Garten und Werkstatt, Hausrat, Kinderartikel, CDs etc. sind gefragt

Am Samstag, den 28. September 2019, laden die Gemeinden Lauterach, Schwarzach, Wolfurt und Kennelbach zum Re-Use-Sammeltag ein: Hausrat, Kinderartikel, CDs und Co. werden am Altstoffsammelzentrum (ASZ) Hofsteig von 08.30 bis 15.00 Uhr gern für die Wiederverwendung entgegengenommen. Besonders gefragt sind auch funktionierende Elektrogeräte aus Haushalt, Garten und Werkstatt.

Weitergeben statt wegwerfen: Das ist die Idee hinter „Re-Use“ bzw. „wiederverwenden“. Im persönlichen Bereich ist das zwar bei verschiedenen Gegenständen üblich, trotzdem landet vieles im Abfall, was vielleicht noch einmal Freude schenken könnte. Während des ganzen Jahres werden deshalb im privaten und öffentlichen Bereich funktionsfähige, komplette und saubere Elektrogeräte, Kleidung oder Möbel gesammelt.

Zusätzlich bieten einzelne Gemeinden und Regionen die Möglichkeit, bei Re-Use-Sammeltagen funktionsfähige Haushaltsgegenstände zur Wiederverwendung abzugeben. Auch Caritas, integra oder die Lebenshilfe Vorarlberg

nehmen verschiedene noch brauchbare Gegenstände gern an. Informationen dazu gibt es u.a. auf www.abfallv.at.

Re-Use-Sammeltag am 28. September

Beim Re-Use-Sammeltag am 28. September laden die Gemeinden Lauterach, Schwarzach, Wolfurt und Kennelbach gemeinsam mit der Integra ein, Haushaltsgegenstände für die Wiederverwendung abzugeben. Gefragt sind Hausrat wie z.B. Geschirr- oder Bestecksets, Deko-Gegenstände, CDs und DVDs, Spielzeug sowie Kinderartikel in gutem, sauberem und komplettem Zustand. Speziell auch Elektrogeräte aus Haushalt, Garten und Werkstatt bieten oft sehr gute Re-Use-Möglichkeiten.

Die abgegebenen Gegenstände werden aufbereitet und in den Geschäften der Integra zu günstigen Preisen verkauft. Sollte sich etwas nicht für Re-Use eignen, kann es zu den üblichen Konditionen am ASZ entsorgt werden. Bereits im Frühling gab es in Vorarlberg in verschiedenen Gemeinden Re-Use-Sammeltage. Insgesamt wurden dabei rund 3,2 Tonnen wiederverwendbare Artikel gesammelt.

Mehr Infos dazu auch unter www.abfallv.at

Was wird gesammelt?

Was wird beim Re-Use-Sammeltag gesammelt? Haushaltsgegenstände in gutem Zustand – funktionstüchtig, komplett und sauber

- **Elektrogeräte** wie Waschmaschinen, Geschirrspüler, Küchengeräte, Stereoanlagen, usw. (bitte keine akkubetriebenen Geräte)
- **Hausrat** wie Geschirr- oder Gläsersets, Besteck, Kochtöpfe usw. (bitte keine Blumenübertöpfe)
- **Deko-Gegenstände** wie Vasen, Bilder, Modeschmuck u.ä.
- **Medien** wie CDs, DVD, Blu-Ray oder Langspielplatten (bitte keine Musik-/Film-Kassetten)
- **Spielzeug** wie z.B. Brett- oder Gesellschaftsspiele, Musikinstrumente, Bausteine (bitte keine Stofftiere oder Spielzeug-Waffen)
- **Alles fürs Kind** wie z.B. Kinderwäsche, Puppen, Motorik- und anderes Spielzeug (bitte keine Schnuller oder Stofftiere)

Schüler- Mittagsbetreuung

Wir suchen noch eine Mitarbeiterin für die Schülermittagsbetreuung, jeweils dienstags von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr, während der Schulzeit. Interessentinnen melden sich bitte beim Gemeindeamt.

Auch heuer erhielt unser Bürgermeister Besuch der 3. Klasse unserer Volksschule. Die Schüler stellten viele Fragen, welche vom Bürgermeister ausführlich beantwortet wurden. Zum Abschluss gab es noch eine Jause.



Erfolge beim Landesjugendturnfest 2019

1200 Aktive trafen sich zum 70. Vorarlberger Landesjugendturnfest am 16. Juni in Bludenz. Auch die Turnerschaft Kennelbach waren mit 25 Teilnehmern im Turn 10 dabei.

Dabei konnten wir in den verschiedenen Wettkampfklassen gleich 10 Podestplätze erreichen:

Turnfestsiegerin wurde **Cecilia Orzech**.

Gold holten sich Laurin Nenning, Tobias Orzech und Cecilia Orzech, **Silber** ging an Zaina Radas. Eine **Bronzemedaille** konnten Anna-Lena Pfanner, Victoria Hendl, Nehle Orzech, Helena Kaufmann, Kilian Fink und Simon Schedler erreichen.

Die anderen Kinder erreichten sehr gute Platzierungen im vorderen Drittel.



Nach der Siegerehrung

Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass die jeweiligen Wettkampfklassen mit bis zu 100 Turner und

Turnerinnen besetzt waren. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem Erfolg.

Länderpokal 2019 in Kennelbach

Am 3. August fand in der Volkshalle in Kennelbach der Länderpokal im Kraftdreikampf statt.

11 Teams, bestehend aus 3 Leuten, ermittelten in den Disziplinen: Kniebeuge, Bankdrücken und Kreuzheben das stärkste Team aus der DACH

Region. In der Teamwertung dominierte das Team aus Freistadt den Wettkampf und sicherte sich den Titel mit Respektabstand vor der Turnerschaft Kennelbach 1 und einem Mixed Team aus Österreich und der Schweiz.

In der Einzelwertung der Damen war die amtierende Vizeweltmeisterin im

Deadlift, Barbara Gapp, nicht zu schlagen und gewann vor Alexandra Lutsch und Kerstin Schörgenhuber.

Bei den Herren gewann der Lokalmatador Andreas Jandorek vor dem Niederösterreicher Jan Simo und dem Schweizer Alain Jost.

Insgesamt waren 3 weitere Kennelbacher Teams am Start, die sich auf den Plätzen 6 (Philipp Kahr, Julian Bildstein, Jasmin Fritsche) 10 (Uwe Kugler, Kai Helbock, Simon Berchtold) und 11 (Meilissa Engel, Filippo Zanchi) klassierten. Außerdem wurden wieder einige neue Cuprekorde und Vorarlberger Landesrekorde aufgestellt.

Vorarlberger Landesrekorde

AK 1 -83kg Hans Ueli Bicker: Kniebeugen, Bankdrücken, Kreuzheben
Allgemeine Klasse – 74kg
Nikolaus Gliebe: Kreuzheben
Chris Eberhöfer: Bankdrücken und Total
Allgemeine Klasse – 93kg
Andreas Jandorek: Bankdrücken



Länderpokal Siegerehrung Männer, 1. Platz Andreas Jandorek

Cuprekorde im Länderpokal

Jan Simo – Kniebeuge 217,5 kg bei 74,3kg Körpergewicht
 Andreas Jandorek – Bankdrücken 193,5kg bei 92,5kg Körpergewicht
 Jan Simo – Kreuzheben 252,5kg bei 74,3 kg Körpergewicht
 Andreas Jandorek – Total 706 bei 92,5kg Körpergewicht

Madeleine Brandstötter – Kniebeuge 135kg bei 83,7kg Körpergewicht
 Nina Hinterhölzl – Bankdrücken 67,5kg bei 53,4kg Körpergewicht
 Barbara Gapp – Deadlift 196 bei 52,6 kg Körpergewicht
 Barbara Gapp - Total 372,5kg bei 52,6kg Körpergewicht

Video vom Länderpokal

Dieses Video bietet tolle Impressionen des Länderpokals:

www.youtube.com/watch?v=gbKolcgL2Yw

Staatsmeisterschaften am 26. Oktober in Kennelbach

Am 26. Oktober 2019 werden wir die österreichischen Staatsmeisterschaften im Kraftdreikampf mit unterstützender Ausrüstung in der Turnhalle der Volksschule durchführen.

Kommt und unterstützt unsere 4 Athleten: Philipp Kahr, Chris Eberhöfer, Niki Gliebe und Andreas Jandorek, die reelle Chancen auf Siege in ihren Gewichtsklassen haben.

Kennelbach an der Gymnaestrada

Die TS Kennelbach nahm mit einer Gruppe an der Gymnaestrada teil.

Die elf Mädchen und Burschen im Alter von 7 bis 15 Jahren boten unter Leitung Dagmar Kaufmann 10 Minuten tolle Akrobatik und Tanz.

Für unsere Kinder war die Teilnahme an der Gymnaestrada ein unvergessliches Erlebnis. Danke der Gemeinde für die großartige Unterstützung. Ebenso möchten wir allen anderen Sponsoren danken, die auch zur Verwirklichung unserer Teilnahme beigetragen haben.



Viel Spaß bei der Teilnahme an der Gymnaestrada 2019.



Beim Auftritt und danach im Messegelände Dornbirn

Herzliche Geburtstags- wünsche

Unsere Frau Vizebürgermeisterin Irmgard Hagspiel besuchte die Jubilare und gratulierte herzlich zum runden Geburtstag.



Walter Zehetner feierte am 23.06. seinen 90. Geburtstag.



Erich Hölzlsauer feierte am 22.07. seinen 80. Geburtstag.



Heidemarie Berkmann feierte am 25.07. ihren 80. Geburtstag.



Adele Graninger feierte am 29.07. ihren 85. Geburtstag.



Trudi Lauchart feierte am 01.08. ihren 85. Geburtstag.



Luise Romagna feierte am 11.08. ihren 85. Geburtstag.



Elisabeth Guldenschuh feierte am 24.08. ihren 80. Geburtstag.



Wilhelm Stinig feierte am 25.08. seinen 90. Geburtstag.

Betagte Mitbürger

Im nächsten Quartal vollenden

das 94. Lebensjahr:

Marianne Erath, Wolfurt

das 93. Lebensjahr:

Karolina Schmid, Krummenackerweg 4

Helene Sutterlüti, Im Klosterhof 3

das 89. Lebensjahr:

Erich Ammann, Dorfstraße 5

Anneliese Pick-Alge,
Langener Straße 40

das 88. Lebensjahr:

Renate Mixson,

Kustersbergstraße 14

Paula Orlovius, Kanalstraße 19

das 87. Lebensjahr:

Josef Gunz,

St. Antonius-Weg 28

das 85. Lebensjahr:

Adalbert Jörg, Langener Straße 46

das 82. Lebensjahr:

Klaudia Fink, Breitenreuteweg 17

Rosa Editha Hofer,

St. Antonius Weg 27

Brigitte Kirasitsch,

St. Antonius Weg 7

Beatus Friedrich Schindler,

Ahornweg 5

Stefani Josef Norbert, Achstraße 2

das 81. Lebensjahr

Walter Berger, In der Telle 8

Lothar Berkmann, Liebensteinweg 22

das 80. Lebensjahr

Leo Busarello, Hofsteigstr. 2

Helma Sieber, Kustersbergstr. 23a

Der Bürgermeister begrüßt unsere Neugeborenen

31.05.2019

Ella Frank, Langener Str. 7b

27.06.2019

Leon Gmeiner, Waldbahnstr. 9

Es haben geheiratet:

13.06.2019

Fabienne Lacher und Günther Matt

18.06.2019

Julia Schwarz und Stefan Brunner

12.07.2019

Angelika Hammerer und Walter Bitriol

Unsere Verstorbenen

11.07.2019

Kurt Brändle, Langener Str. 59

25.07.2019

Thomas Ulmer, Steinfeldstr. 4

26.07.2019

Annemarie Krempel, Waldhäuser 5

27.07.2019

Elvira Almberger, Sozialdienste
Wolfurt

Mohi – Mobiler Hilfsdienst Kennelbach

Der mobile Hilfsdienst begleitet Menschen, die ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen möchten oder können.

Einsatzleiterin Mobiler Hilfsdienst Kennelbach (MOHI):

Nicole Hagen

Tel. 0664/2361820



Goldene Hochzeit. Unser Altbürgermeister Reinhard Hagspiel und seine Gattin Marlis konnten am 5. September das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Vizebürgermeisterin Irmgard Hagspiel überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde sowie einen Geschenkskorb. Sie wünschte Marlis und Reinhard noch viele weitere gemeinsame Jahre.

Kennelbacher Veranstaltungskalender

Termin	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Sa. 28.09.2019	Kinderbasar	Schindlersaal 09.00 - 12.00 Uhr	Team Kinderbasar
Di. 01.10.2019	Elternberatung	Werkhof 09.00-09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Di. 01.10.2019	Notariatssprechstunde Dr. Ivo Fussenegger	Gemeindeamt 16.00 – 17.00 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Mi. 02.10.2019	Mittagstisch Senioren	GH Krone – 12.30 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Mi. 02.10.2019	Kasperltheater	Aula Volksschule	Team Kasperltheater
Do. 03.10.2019	Abschlussfahrt – gemütlicher Nachmittag	Sulzberg	Pensionistenverband
Fr. 04.10.2019	J.i.M. Abend	JiM	J.i.M.
Fr. 11.10.2019	90 Jahre Krankenpflegeverein Kennelbach	Schindlersaal	Krankenpflegeverein
Sa. 12.10.2019	JHV Turnverein	GH Krone	TS Kennelbach
Mo. 14.10.2019	Blutspendeaktion – Bewirtung Skiclub	Volksschule 18.00 Uhr	Blutspendedienst
Fr. 18.10.2019	KiK Konzert	Grünausaal	KiK
Fr. 25.10.2019	Jahreshauptversammlung Skiclub	Aula der Volksschule	Skiclub Kennelbach
Sa. 26.10.2019	Staatsmeisterschaften im Kraftdreikampf	Turnhalle	TS Kennelbach
Fr. 01.11.2019	J.i.M. Abend	JiM	J.i.M.
Di. 05.11.2019	Elternberatung	Werkhof 09.00-09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Mi. 06.11.2019	Mittagstisch Senioren	Pizzeria Da Manuel 12.30 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Sa. 09.11.2019	Kabarett mit Gabi Fleisch	Schindlersaal	Kulturausschuss
Mi. 13.11.2019	Kasperltheater	Aula der Volksschule	Team Kasperltheater
Fr. 15.11.2019	KiK Konzert	Grünausaal	KiK
Sa. 23.11.2019	Herbstkonzert	Schindlersaal	Musikverein
Di. 26.11.2019	Notariatssprechstunde Dr. Ivo Fussenegger	Gemeindeamt 16.00 - 17.00 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Do. 28.11.2019	Adventbasar	Volksschule 14:00 - 18:00 Uhr	Kranzteam der Pfarre Kennelbach
Fr. 29.11.2019	Adventbasar	Volkschule 14:00 - 16:00 Uhr	Kranzteam der Pfarre Kennelbach
Di. 03.12.2019	Elternberatung	Werkhof 09.00-09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Mi. 04.12.2019	Mittagstisch Senioren	GH Krone – 12.30 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Fr. 06.12.2019	J.i.M. Abend	Jim 18:00 bis 20:00 Uhr	J.i.M.
Fr. 13.12.2019	Adventkonzert mit Judith Bechter – Sopran – und Clemens Morgenthaler – Bariton und Klavier	Grünau Saal	KiK
Sa. 14.12.2019	Nikolausturnen	Schindlersaal	Turnerschaft Kennelbach

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation Nr. 98
(Dezember 2019) ist

Mittwoch, der 20. November 2019

Wir bitten um zeitgerechte Zusendung Ihrer Beiträge
an das Sekretariat des Gemeindeamtes.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kennelbach
E-Mail: info@kennelbach.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Peter Halder

Zielsetzung:
Information über das Ortsgeschehen sowie
über Maßnahmen und Veranstaltungen in der
Gemeinde Kennelbach.

Druck: Hecht Druck, Hard